

# Open-Air-Andachten während der Corona-Pandemie in der Zeit vom 10. – 24. Mai 2020 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldafing - Pöcking

als Ausdruck des Umlaufbeschlusses 6 des Kirchenvorstands,  
der gesammelten praktischen Erfahrungen, sowie des KV-Beschlusses TOP 2 vom 27.5.2020

## 1. Allgemeiner Gesundheitsschutz

Es ist sichergestellt, dass zu jedem Gottesdienst mindestens 4 Personen die Einhaltung der besonderen Bedingungen für Gottesdienste in Zeiten der Corona-Pandemie vor Ort garantieren (= „Corona-Team“):

- Höchstzahl an Besucher\*innen (je nach Größe, max. **50** Personen)
- Mund-Nasen-Bedeckung (während des/r ganzen Gottesdienstes/Andacht zu tragen)
- Auch die Mitglieder des Teams tragen Mund-Nasen-Bedeckung (und gegebenenfalls Handschuhe)
- Abstände (2 m, bei Liturg\*innen/Solist\*innen entsprechend höher: ca. 5 m)
- Die Namen der Gottesdienst-/Andachtsbesucher\*innen werden notiert und für die notwendigen Benachrichtigungen im Infektionsfall für 8 Wochen aufgehoben.
- Auch beim Auf- bzw. Abbau ist auf ein Höchstmaß an Vorsichtsmaßnahmen zu achten.

## 2. Grundsätzliches zum Format

Die Open-Air-Andacht soll maximal ca. 30 min dauern.

Elemente könnten sein:

- Begrüßung
- Ankommen/Eingangsmeditation/Eingangsgebet/Psalm
- „Besinnung“ / Andachts-Gedanke
- Fürbitten – Vaterunser – Segen

Zwischen den Teilen können vom Organisten (am E-Piano) kurze Musiksequenzen gespielt ... oder über Lautsprecher Musikstücke eingespielt werden.

Es wird nicht gesungen – es gibt kein Liedblatt zum Mitsingen.

Ein Abkündzettel (event. mit Psalmtext oder ähnlichem) wird am Eingang ausgegeben.

## 3. Verhaltensregeln vor der Johanniskirche Feldafing

- Der Bereich vor der Kirche (zwischen Straße, Kirche und einschließlich Weg kann bei Einhaltung eines Abstandes von 2 Metern von maximal ca. 35 Personen besucht werden. Alle Stehplätze sind markiert, einige wenige Sitzplätze / Klappstühle, für die Menschen, die nicht so lange stehen können, sind bereitgestellt (nach Bedarf bis ca. 15).
- Der Eingang ist nur von der Höhenbergstr. aus möglich, der Ausgang erfolgt (in „umgekehrter Reihenfolge) ebenfalls hin zur Höhenbergstr. Der Zugang von der Rat-Jung-Str. bleibt die ganze Zeit verschlossen.
- Durch ein Schild am Schaukasten sowie durch die aufgestellte Klapptafel wird auf die Desinfektionsmöglichkeit der Hände am Eingang, den 2m-Abstand und die Mund-Nase-Bedeckung hingewiesen.
- Hinter dem Eingang steht ein (Steh-/Bier)Tisch mit Desinfektionsmittel und Masken bereit. Auf einem zweiten (Steh-) liegen gut verteilt die Abkündzettel.
- Das „Corona-Team“
  - achtet darauf, dass sich vor dem Kirchengrundstück auf der Straße keine Gruppen bilden,
  - weist auf die besonderen Umstände und Maßgaben hin

- und führt die Besucher\*innen einzeln bzw. im Familienverband zu einem der markierten Plätze bzw. weist sie ein, so dass der Reihe nach aufgefüllt werden kann.

D.h. freie Platzwahl ist nicht möglich! Das unkontrollierte Aneinandervorbeigehen soll vermieden werden.

- Liturg\*innen und Sprecher\*innen benutzen jeweils ein eigenes Mikro (, ... das nach dem Gottesdienst desinfiziert wird!).
- Nach dem Gottesdienst werden auf den Stehtischen zwei Körbchen für den Klingelbeutel und die Kollekte bereitgestellt.
- Die Andachtsbesucher\*innen werden nach dem Gottesdienst vom Liturgen freundlich eingewiesen, wie das Gelände einzeln bzw. im Familienverband zu verlassen ist ... und dann der Reihe nach (von hinten nach vorn vorn) entsprechend aufgefordert und verabschiedet.

#### **4. Verhaltensregeln an der Heilig Geist - Kirche**

- Der Bereich zwischen Kirche, Gemeindehaus, Messnerwohnung und Pfarrhaus kann bei Einhaltung eines Abstandes von 2 Metern von maximal 50 Personen besucht werden. Alle Stehplätze sind markiert.  
Alle Stehplätze sind markiert, eine begrenzte Zahl der Baumstümpfe kann genutzt werden, einige wenige Sitzplätze / Klappstühle, für die Menschen, die nicht so lange stehen können, sind bereitgestellt (nach Bedarf bis ca. 15).
- Der Eingang ist nur von der Pixisstr. über den Durchgang zwischen Gemeindehaus und Kirche aus möglich,  
der Ausgang erfolgt über den Weg zwischen Pixisstr. und Parkstr.  
(Der Zugang des Innenhofes bleibt bis Ende des Gottesdienstes durch eine Schranke / Absperrband versperrt – ebenso der Schleichweg durch's Gebüsch! Es gibt ein Hinweisschild. Zusätzlich steht hier ein Mitglied des Corona-Teams)
- Durch ein Schild am Gemeindehaus-Schaukasten wird auf die Desinfektionsmöglichkeit der Hände am Eingang, den 2m-Abstand und die Mund-Nase-Bedeckung hingewiesen.
- Am Eingang zum Gemeindehaus steht ein (Steh-)Tisch mit Desinfektionsmittel und Masken bereit.  
Auf einem zweiten (Steh-) liegen gut verteilt die Abkündzettel.
- Das „Corona-Team“
  - achtet darauf, dass sich vor dem Kirchengrundstück auf der Straße keine Gruppen bilden,
  - weist auf die besonderen Umstände und Maßgaben hin
  - und weist die Besucher\*innen einzeln bzw. im Familienverband zu einem der markierten Plätze, so dass der Reihe nach aufgefüllt werden kann.D.h. freie Platzwahl ist nicht möglich! Das unkontrollierte Aneinandervorbeigehen soll vermieden werden.
- Liturg\*innen und Sprecher\*innen benutzen jeweils ein eigenes Mikro (, ... das nach dem Gottesdienst desinfiziert wird!).
- Gegen Ende des Gottesdienstes wird die Absperrung zum Verbindungsweg beiseite geräumt und die Stehtische am Eingang so gestellt, dass hier kein Ausgang mehr möglich ist (zusätzlich bleibt hier ein Mitglied des Corona-Teams stehen).
- Bei der Absperrung steht ein weiterer Stehtisch mit zwei Körbchen für den Klingelbeutel und die Kollekte.
- Die Andachtsbesucher\*innen werden nach dem Gottesdienst vom Liturgen freundlich eingewiesen, wie das Gelände einzeln bzw. im Familienverband zu verlassen ist ... und dann der Reihe nach (von hinten nach vorn vorn) entsprechend aufgefordert und verabschiedet.

Pöcking, 30. Mai 2020

Das VertrauensleuteTeam und der/die Vorsitzende des Kirchenvorstands